



Gemeinderatssitzung

2. Sitzung

Termin	Donnerstag, 30. März 2017
Ort	Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock
Beginn	18.40 Uhr
Ende	21.18 Uhr

Vorsitz	Bürgermeister Thomas Widrich (VP Melk)
Teilnehmer/innen	
Vizebürgermeister	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
Stadtrat/rätin	Jürgen Eder (SPÖ) DI Sandra Hörmann (VP Melk), kommt um 19.03 Uhr, während TOP 06a Anton Linsberger (VP Melk) Peter Rath (VP Melk) Emmerich Weiderbauer, LAbg. (Grüne Melk) Ing. Wolfgang Zehethofer (VP Melk)
Gemeinderat/rätin	Cigdem Ciftci (SPÖ) Leopold Emminger (SPÖ) Thomas Gruber (FPÖ) Thomas Heher (SPÖ) Franz Hofbauer (VP Melk) Andreas Lechner (VP Melk) Beatrix Leeb (VP Melk) Ferdinand Luger (VP Melk) Dr. Heidegund Niederer (Grüne Melk) Franz Ofner (FPÖ) Peter Pruzina (Grüne Melk) Franz Schmutz (VP Melk) Bettina Schneck (Grüne Melk) Ing. Gerhard Schuberth (VP Melk) Patrick Strobl (VP Melk) Simon Widrich (VP Melk) Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)
Entschuldigt	Stadtrat Adolf Salzer (VP Melk) Gemeinderat Helmut Grünberger (VP Melk) Gemeinderätin Berta Höller-Kienegger (Grüne Melk) Gemeinderat Michael Preinreich (SPÖ)
Schriftführer	Mag. Klaus Weinfurter

Tagesordnung	Öffentlicher Sitzungsteil
01	Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung vom 16. Februar 2017 Bürgermeister Thomas Widrich
02	Städtepartnerschaft Herrieden, 35-Jahr Jubiläum, Programm Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
03	Projekt „Stadt Melk hat Zukunft“, Bericht Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

- 04 Projekt „überdachter Fest- und Lagerplatz“ und Hochwasserschutzelemente Spielberg-Pielach, Unterstützungsleistungen der Gemeinde:**
 - a) Miet- und Superädifikatsvertrag
 - b) Hochwasserschutzelemente
 - c) Unterstützungsleistungen Wirtschaftshof
 Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 05 Arena Melk GmbH, Freigabe von Finanzmitteln für 2017**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 06 Park & Ride - Anlage Melk:**
 - a) Erweiterung, Bahngrundbenützungsbereinkommen
 - b) Instandsetzung Beleuchtung, ergänzende Vereinbarung zum Realisierungsvertrag
 Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 07 Neubau Feuerwehrhaus Melk, Linksabbiegestreifen im Zuge der L5340, Sondernutzung, Vertrag mit dem Land NÖ**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 08 Wachaubad Melk, neue Benützungordnung**
Bericht: Stadtrat Jürgen Eder
- 09 ABA Melk, BA 18, Regenwasserkanal Erweiterung Kaserne, Sondernutzung der L5340, Vertrag mit dem Land NÖ**
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 10 Kindergartenwesen, Nachmittagsbetreuung, Elternbeitrag, Evaluierung**
Bericht: Stadtrat Adolf Salzer
- 11 Teilungsplan GZ. 5562-16, KG Melk, Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut**
Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann
- 12 Melker Energietage 2017, Bericht**
Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann
- 13 Rechnungsabschluss 2016**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 14 Instandsetzung Pielachbrücke, Freigabe der Finanzmittel**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 15 Kinderbetreuung unter 2,5 Jahre, Freigabe der Finanzmittel**
Bericht: Stadtrat Adolf Salzer
- 16 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis**
 - a) der 8. Sitzung vom 14.12.2016 und
 - b) der 9. Sitzung vom 16.03.2017
 Bericht: Vorsitzender Gemeinderat Thomas Heher

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- 01 Verleihung von Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Melk**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 02 Abgabenangelegenheiten**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 03 Personalangelegenheiten**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

01 Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung vom 16. Februar 2017

Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 Städtepartnerschaft Herrieden, 35-Jahr Jubiläum, Programm

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Der Bürgermeister erinnert an diese Jubiläumsfeierlichkeiten, die von 19. bis 21. Mai 2017 in Herrieden stattfinden werden. Die Anmeldungen dazu liegen bereits vor und wurden an Herrieden zur Fixierung der Quartiere weiter geleitet.

Folgender Programmablauf steht fest:

Freitag, 19.05.2017:

- Abfahrt um 12.30 Uhr, Parkplatz Hubbrücke
- Ankunft in Herrieden um ca. 18.00 Uhr
- Ab 18.30 Uhr gemeinsames Abendessen beim Bergwirt, dann Beziehen der Unterkünfte
- Ab 20:30 Uhr Konzert am Deocarplatz (IRXN)

Samstag, 20.05.2017:

- Von 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr gibt es 4 Alternativprogrammpunkte
 - a. Blüh- und Trachtpflanzenpfad / Hortus Biene Maja / Kräuterlehrgarten
 - b. Betriebsbesuch: Vortrag beim Schulungszentrum Schüller zum Thema Lean Management, sowie Führung durch die Werkstatt Schüller
 - c. Eigenes Kinder- und Jugendprogramm durch das Team „Jugendaustausch“
 - d. Historischer Stadtrundgang
- Rückkehr zum Deocar-Markt. Dort ist Gelegenheit, gegen Gutscheine einen kleinen Imbiss einzunehmen.
- 13.30 Uhr Fußballspiel (2 x 30 oder 25 Minuten, Kleinfeld)
- Ansonsten wäre der Nachmittag zur freien Verfügung!
- 16.00 Uhr offizieller Festakt zur Bekräftigung des Jubiläums (mit Austausch neuer Partnerschaftsurkunden) am Deocarmarkt.
- Gemütlicher Ausklang am Deocar-Markt (Betrieb bis Mitternacht)

Sonntag, 21.05.2017

- 10.00 Uhr Festgottesdienst (Mitgestaltung durch Singverein Melk)
- Ab 11.00 Uhr Frühschoppen am Deocar-Markt.
- Ökumenischer Reisesegen um ca. 12.30 Uhr, danach Abreise, Rückkunft ca. 18.30 Uhr

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen .

03 Projekt „Stadt Melk hat Zukunft“, Bericht

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Der Bürgermeister informiert über die Inhalte der letzten Projektsteuerungssitzung vom 07.03.2017 (Endbericht Q4.2016, MEZ-Abnahme und Arbeitsprogramm 2017 plus) sowie über die festgelegten Termine für die weiteren Präsentationssitzungen bzw. -veranstaltungen des Projektes „Stadt Melk hat Zukunft“ wie folgt:

GR-Sitzung am Donnerstag, 11.05.2017, 18.00 Uhr: Endbericht, Vorlage Arbeitsprogramm und Marktstand-Kommunikation im nichtöffentlichen Sitzungsteil

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

04 Projekt „überdachter Fest- und Lagerplatz“ und Hochwasserschutzelemente Spielberg-Pielach, Unterstützungsleistungen der Gemeinde:

- a) Miet- und Superädifikatsvertrag**
- b) Hochwasserschutzelemente**
- c) Unterstützungsleistungen Wirtschaftshof**

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

a) Miet- und Superädifikatsvertrag:

Bericht:

Der Bürgermeister informiert über das Projekt und den vorliegenden Miet- und Superädifikatsvertrag, der mit dem FC Hubertus abgeschlossen werden soll.

Mit der FF Spielberg-Pielach ist eine Vereinbarung zu schließen, in der die Verpflichtung zum Auf- und Abbau des Hochwasserschutzes gemäß einem von der Stadtgemeinde Melk erarbeiteten Alarmplan enthalten ist.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den zur Sitzung vorliegenden Baurechtsvertrag zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat Jürgen EDER und Gemeinderat Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

b) Hochwasserschutzelemente:

Bericht:

Der Referent erinnert daran, dass im Zuge des Ankaufs der Hochwasserschutzelemente für den Hochwasserschutz Melk auch die Elemente für den Hochwasserschutz des Feuerwehrhauses Spielberg-Pielach mitangekauft wurden. Es handelt sich dabei um insgesamt 39 Dammbalken-Elemente und 4 Steher auf jeweils einer Lagerpalette.

Diese Hochwasserschutzelemente für das Feuerwehrhaus Spielberg-Pielach sollen weiterhin im zentralen Hochwasserschutzlager am Gelände des Wirtschaftshofes gelagert werden, da sie dort auch entsprechend gewartet werden. Im Einsatzfall werden sie - wie die ebenfalls dort gelagerten Hochwasserschutzelemente für Winden - an den Einsatzort transportiert und zur Aufstellung gebracht.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

c) Unterstützungsleistungen Wirtschaftshof:

Bericht:

Der Referent informiert einerseits über die Kosten, die die Stadtgemeinde Melk bei der Vorbereitung dieses Projektes „überdachter Fest- und Lagerplatz“ (z.B. Planungsleistungen, statische Berechnung, etc.) bereits getragen hat (€ 6.593,73 exkl. Ust.), über den Ankauf der

entsprechenden Hochwasserschutzelemente (€ 5.000,- exkl. Ust.), sowie über die kürzlich geleisteten Unterstützungsleistungen des Wirtschaftshofes für dieses Projekt (Transportleistungen im Ausmaß von 15,5 Stunden, entspricht einer Gegenleistung von knapp über € 1.000,-).

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

05 Arena Melk GmbH, Freigabe von Finanzmitteln für 2017

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Für die Arena Melk GmbH sind im Rechnungsjahr 2017 Subventionen zur Abgangsdeckung für Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Tourismus in Höhe von voraussichtlich insgesamt € 140.000,- erforderlich. Diese Subventionen dienen dazu, die Handlungsfähigkeit der Arena Melk GmbH ohne Inanspruchnahme von Fremdfinanzierungsmitteln zu gewährleisten.

Es werden daher nachstehend angeführte Subventionen zur Freigabe vorgeschlagen:

Stadtmarketing	€ 27.000,-
Pressestelle u. Öffentlichkeitsarbeit	€ 25.000,-
Stadtarchiv/Museum	€ 18.000,-
Tourismus	€ 70.000,-
Insgesamt	€ 140.000,-

Diese Subventionen werden im Rechnungsjahr 2017 unter der durchlaufenden Gebarung (Vorschüsse) geführt. Die sich aus der Bilanz 2017 ergebenden endgültigen Beträge werden im ordentlichen Haushalt des Rechnungsjahres 2018 aufgenommen.

In den Vorjahren wurden vom Gemeinderat folgende Subventionen bewilligt:

	2014	2015	2016
Stadtmarketing	€ 70.000,-	€ 45.000,-	€ 70.000,-
Pressestelle u. Öffentlichkeitsarbeit	€ 28.000,-	€ 30.000,-	€ 25.000,-
Stadtarchiv/Museum	€ 20.000,-	€ 10.000,-	€ 15.000,-
Tourismus	€ 115.200,-	€ 115.000,-	€ 60.000,-
Insgesamt	€ 233.200,-	€ 200.000,-	€ 170.000,-

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Zuerkennung einer Subvention an die Arena Melk GmbH zur Abgangsdeckung für 2017 bis zu einer Maximalhöhe von € 140.000,- zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Thomas GRUBER wird der Antrag einstimmig angenommen.

06 Park & Ride - Anlage Melk:

a) Erweiterung, Bahngrundbenützungsvertrag

b) Instandsetzung Beleuchtung, ergänzende Vereinbarung zum Realisierungsvertrag

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

a) Erweiterung, Bahngrundbenützungsvertrag:

Bericht:

Für die Erweiterung der Park & Ride - Anlage Richtung Osten um etwa 35 Stellplätze ist überdies ein Bahngrundbenützungsvertrag mit der ÖBB Immobilienmanagement GmbH

abzuschließen. Dieser Vertrag liegt der Sitzung vor, regelt Umfang und Zweck der Bahngrundbenützung, wird mit beiderseitigen Kündigungsmöglichkeiten auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, enthält eine Schad- und Klagloshaltung für die ÖBB und ist unentgeltlich.

Diese Erweiterung wird baulich durch das Land NÖ im Wege der STBA 5 umgesetzt werden.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, den Bericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und den vorliegenden Bahngrundbenützungsvertrag zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Thomas GRUBER wird der Antrag einstimmig angenommen.

b) Instandsetzung Beleuchtung, ergänzende Vereinbarung zum Realisierungsvertrag:

Bericht:

Zur Erneuerung der zwischenzeitlich mangelhaften Beleuchtung bzw. der im Zuge der Erweiterung der Park & Ride - Anlage Richtung Osten notwendigen Ergänzung der Beleuchtung um drei zusätzliche Lichtpunkte ist beabsichtigt, eine "ergänzende Vereinbarung zum Realisierungsvertrag betreffend Austausch und teilweiser Neuerrichtung der Beleuchtungsanlage" zwischen der ÖBB Infrastruktur AG, dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Melk abzuschließen. Darin ist insbesondere die Kostentragung (ÖBB 50%, Land NÖ 35% und Gemeinde 15%) geregelt.

Gemäß dem Anbot der Firma AE Schreder, 1230 Wien, ist mit Kosten von € 36.932,64 exkl. Ust. für die Leuchtmittel und die drei neuen Masten zu rechnen. Der Austausch der Lichtpunkte und die Errichtung der drei neuen Masten sollen durch den Wirtschaftshof erfolgen. Diese Errichtungskosten fließen in die Gesamtfinanzierung ein.

Der Entwurf für diese ergänzende Vereinbarung zum Realisierungsvertrag liegt der Sitzung vor.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf für die ergänzende Vereinbarung zum Realisierungsvertrag zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Thomas GRUBER und Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

07 Neubau Feuerwehrhaus Melk, Linksabbiegestreifen im Zuge der L5340, Sondernutzung, Vertrag mit dem Land NÖ

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Für die Errichtung eines Linksabbiegestreifens im Zuge der L5340 (Südspange, km 2,676 bis km 2,9389) zur Anbindung des neuen Feuerwehrhauses Melk ist es erforderlich Landesstraßengrund in Anspruch zu nehmen.

Zu diesem Zweck hat die NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, einen Sondernutzungsvertrag, STBA5-SN-455/018-2016, übermittelt, der zwischen dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Melk abzuschließen ist und die Errichtung dieses Linksabbiegestreifens unentgeltlich gestattet. Die betriebliche Erhaltung, bauliche Instandhaltung sowie die bauliche Erneuerung dieser Fläche ist dem Land NÖ vom Vertragspartner Gemeinde abzugelten. Ebenso die Kosten der Erstaufbringung der Bodenmarkierung.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende Übereinkommen mit dem Land NÖ hinsichtlich der Sondernutzung der L 5340 (Südspange) für die Erschließung des neuen Feuerwehrhauses Melk zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Stadtrat LABg. Emmerich WEIDERBAUER wird der Antrag einstimmig angenommen.

08 Wachaubad Melk, neue Benützungordnung

Bericht: Stadtrat Jürgen Eder

Bericht:

Der Referent informiert über den vorliegenden Entwurf der neuen Benützungordnung für das Wachaubad Melk, der in der dafür eingesetzten Arbeitsgruppe vorbereitet wurde, und geht dabei insbesondere auf die gegenüber der bisherigen Badeordnung vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen ein.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegende Benützungordnung zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Stadträte Peter RATH und LABg. Emmerich WEIDERBAUER sowie der Gemeinderäte Thomas GRUBER und Franz OFNER wird dem Antrag bei vier Gegenstimmen (durch die Mandatare der GRÜNEN Melk) von allen anderen anwesenden Mandataren (21) zugestimmt. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

Gemeinderat Andreas LECHNER war zum Abstimmungszeitpunkt nicht im Sitzungssaal.

09 ABA Melk, BA 18, Regenwasserkanal Erweiterung Kaserne, Sondernutzung der L5340, Vertrag mit dem Land NÖ

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Bericht:

Der Referent informiert über die Notwendigkeit, für die Erschließung des Erweiterungsgebietes der Kaserne Landesstraßengrund in Anspruch nehmen zu müssen. So ist geplant, einen Regenwasserkanal (DN 400) von der Kreuzung Dorfner Straße entlang der L 5340 (Südspange) zum Erweiterungsgebiet der Kaserne herzustellen.

Zu diesem Zweck hat die NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, einen Sondernutzungsvertrag, STBA5-SN-455/020-2016, übermittelt, der zwischen dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Melk abzuschließen ist und die Verlegung dieses Regenwasserkanales sowie eines Lichtwellenleiters unentgeltlich gestattet.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende Übereinkommen mit dem Land NÖ hinsichtlich der Sondernutzung der L 5340 (Südspange) für die Erschließung des Erweiterungsgebietes der Kaserne zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

10 Kindergartenwesen, Nachmittagsbetreuung, Elternbeitrag, Evaluierung

Bericht: Stadtrat Adolf Salzer

(Die Berichterstattung erfolgt durch Bürgermeister Thomas Widrich)

Bericht:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 03.11.2016 wurden wegen einer Änderung des NÖ Kindergartengesetzes die Tarife für die Nachmittagsbetreuung ab 1. Jänner 2017 wie folgt neu festgelegt:

	neu	(bisher)
bis 20 Std.	€ 50,-	(€ 30,-)

bis 40 Std.	€ 70,- (€ 50,-)
bis 60 Std.	€ 90,- (€ 70,-)
bis 80 Std.	€ 100,- (€ 80,-)

Zudem wurde beschlossen, dass bis März 2017 eine Evaluierung dieser Beiträge sowie allfälliger Vorschläge für Härtefälle erfolgen soll.

Der Referent informiert in der Folge über die Absicht, für soziale Härtefälle die von den NÖ Gemeindevertreterverbänden vorgeschlagene Regelung in Kraft zu setzen, und stellt diese Regelung kurz vor (Reduktion des tarifmäßig vorgesehenen Elternbeitrages anhand des gewichteten Pro-Kopf-Einkommens in Relation zu einer Einkommensgrenze).

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die im Bericht angeführte Regelung für soziale Härtefälle zu genehmigen und deren rückwirkende Anwendung bei der Berechnung der Elternbeiträge festzulegen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderätin Bettina SCHNECK wird der Antrag einstimmig angenommen .

11 Teilungsplan GZ. 5562-16, KG Melk, Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut

Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann

Bericht:

Das Vermessungsbüro DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, hat den Teilungsplan GZ. 5562-16 vom 12. Jänner 2017 vorgelegt, demzufolge dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Melk in der KG Melk, EZ 603, eine Teilfläche im Ausmaß von 157 m² zur Erweiterung der gemeindeeigenen Siedlungsstraße und des damit verbundenen Siedlungsgebietes „Auf der Schanz“.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, vom 12. Jänner 2017, GZ. 5562-16, zu genehmigen sowie der Übernahme der angeführten Teilfläche in das Öffentliche Gut und der Verbücherung des Teilungsplanes gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz zuzustimmen.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN sowie der Gemeinderäte Andreas LECHNER und Ferdinand LUGER wird der Antrag einstimmig angenommen .

12 Melker Energietage 2017, Bericht

Bericht: Stadträtin DI Sandra Hörmann

Bericht:

Die Referentin berichtet über das Grobkonzept für diese Veranstaltungswoche von 03. bis 06. Mai 2017 und informiert über die letzte Sitzung des Energiebeirates (5 Exkursionsziele, darunter die Stromboje Kienstock, Vortrag, Ausstellung am Hauptplatz). Die Kosten für diese Veranstaltungen werden bei ca. € 2.000,- liegen (Drucksorten, Vortragshonorar, Erfrischungen, Stadtsaalmiete), und können für Klimabündnisgemeinde bis zu maximal 75% gefördert werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Thomas GRUBER und Peter PRUZINA wird der Antrag einstimmig angenommen.

13 Rechnungsabschluss 2016

Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

Bericht:

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 ist in der Zeit vom 13. März bis 27. März 2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Innerhalb dieser zweiwöchigen Auflagefrist bestand die Möglichkeit, gegen diesen Rechnungsabschluss schriftliche Stellungnahmen einzubringen. Von dieser Möglichkeit hat niemand Gebrauch gemacht.

Antrag:

In Kenntnis der Niederschrift vom 16. März 2017 betreffend die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2016 durch den Prüfungsausschuss genehmigt der Gemeinderat den vorliegenden Rechnungsabschluss 2016 einschließlich aller Beilagen sowohl für den ordentlichen als auch für den außerordentlichen Haushalt mit allen Über- und Unterschreitungen und einschließlich der Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt sowie innerhalb des außerordentlichen Haushaltes.

Der ordentliche und der außerordentliche Haushalt der Stadtgemeinde Melk weisen für das Rechnungsjahr 2016 folgende Schlusssummen aus:

ZUSAMMENSTELLUNG

(Beträge werden in Euro ausgewiesen)

<u>I. ORDENTLICHER HAUSHALT</u>	Rechnung 2016	<i>Voranschlag 2016 (Vergleich)</i>
Einnahmen Soll	13.886.401,68	14.237.700,00
<u>Zuzügl. Sollüberschuss 2015</u>	<u>96.168,34</u>	<u>96.200,00</u>
<u>Gesamteinnahmen Soll</u>	<u>13.982.570,02</u>	<u>14.333.900,00</u>
Ausgaben Soll	13.864.271,78	14.215.100,00
<u>Zuzügl. Zuführung an den AOH</u>	<u>0,00</u>	<u>118.800,00</u>
<u>Gesamtausgaben Soll</u>	<u>13.864.271,78</u>	<u>14.333.900,00</u>
Gesamteinnahmen Soll	13.982.570,02	14.333.900,00
<u>Gesamtausgaben Soll</u>	<u>13.864.271,78</u>	<u>14.215.100,00</u>
<u>SOLL-Überschuss</u>	<u>118.298,24</u>	<u>118.800,00</u>

Aufgliederung

Gesamteinnahmen 2016.....	13.982.570,02	
Abzügl. Sollüberschuss 2015	<u>96.168,34</u>	13.886.401,68
Gesamtausgaben 2016.....	13.864.271,78	
<u>Abzügl. Zuführung an den AO. Haushalt.....</u>	<u>102.608,57</u>	13.761.663,21
<u>Sollüberschuss (Abgrenzung lfd. Jahr 2016).....</u>		<u>124.738,47</u>
Abzügl. Zuführung an den AO. Haushalt.....		102.608,57
<u>Zuzügl. Sollüberschuss 2015.....</u>		<u>96.168,34</u>
<u>Soll-Überschuss 2016.....</u>		<u>118.298,24</u>
Gesamteinnahmen Ist		13.682.050,17
<u>Gesamtausgaben Ist</u>		<u>15.369.847,25</u>
<u>IST-Abgang 2016</u>		<u>1.687.797,08</u>

Zusammenhang zwischen Soll und Ist

Sollüberschuss 2016	118.298,24
---------------------------	------------

- Einnahmenreste	-2.103.054,58
+ Ausgabenreste	+296.959,26
IST-Abgang 2016	1.687.797,08

II. AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen Soll	1.001.015,36
zuzügl. Sollüberschuss der Projekte aus Vorjahren.....	2.660.496,08
<u>zuzügl. Bedarfszuweisung Land NÖ (FF-Haus)</u>	<u>440.000,00</u>
Gesamteinnahmen Soll	4.101.511,44

Ausgaben Soll	1.331.385,43
zuzügl. Sollabgang der Projekte aus Vorjahren.....	3.701.824,22
Gesamtausgaben Soll	5.033.209,65

Gesamteinnahmen Soll	4.101.511,44
Gesamtausgaben Soll	5.033.209,65
Sollabgang 2016	931.698,21
Gesamteinnahmen Ist	10.729.381,47
Gesamtausgaben Ist	11.657.462,01
IST-Abgang 2016	928.080,54

Zusammenhang zwischen Soll und Ist

Sollabgang 2016	931.698,21
- Einnahmenreste	0,00
+ Ausgabenreste	3.617,67
IST-Abgang 2016	928.080,54

III. Vergleichszahlen

RA 2016

RA 2015

a) Steuern und Abgaben

Grundsteuer	470.211,57	547.817,17
Kommunalsteuer	2.071.521,69	2.039.900,16
Interessentenbeiträge	94.786,22	95.298,87
Nächtigungstaxen	27.770,09	25.276,03
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	635.667,14	669.587,33
Hundeabgabe	8.154,56	8.659,06
Gebrauchsabgabe	55.009,50	57.062,00
Aufschließungsbeiträge	116.308,10	435.028,30
Verwaltungsabgaben	38.025,95	27.908,19
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben	4.139.296,47	4.105.619,48

b) Gebühren und Entgelte

Wasserbezugsgebühr	612.903,07	559.790,32
Kanalbenutzungsgebühren	1.682.942,55	1.575.152,54
Grabenstellengebühren und Be- und Enterdigungsgebühren	102.168,20	97.242,77
Badbenutzungsentgelte	63.282,66	106.949,16
Eintritte Kunsteislaufplatz	15.397,91	9.166,19

c) Personalstand nach Vollbeschäftigungsäquivalent:

Pragmatische Bedienstete	4,00	4,00
Vertragsbedienstete	55,86	54,56
Lehrling	1,00	0,00
Insgesamt	60,86	58,56

d) Personalstand nach Kopfzahl:

Pragmatische Bedienstete	4,00	4,00
Vertragsbedienstete	67,00	67,00
Lehrling	1,00	0,00
Insgesamt	72,00	71,00

e) Nachweis des Schuldendienstes

Schuldenstand zum Jahresbeginn	24.514.328,07	25.152.103,31
Zugang	486.877,53	6.125.332,04
Schuldtilgungen	1.905.374,85	6.763.107,27
Zinsendienst	206.369,29	254.241,31
Ersätze für Zinsen und Tilgung	305.495,69	320.533,26
Schuldenstand zum Jahresende	23.095.830,75	24.514.328,08
hievon Fremdschulden (inkl. KRAZAF)	2.549.626,29	2.705.932,59
hievon sind Schulden der Gruppe 2 (Bedeckung aus Gebühren und Entgelten)	8.698.281,68	10.045.457,96

Nach Wortmeldungen von Stadtrat LAbg. Emmerich WEIDERBAUER und der Gemeinderäte Ferdinand LUGER und Franz OFNER wird dem Antrag bei zwei Stimmenthaltungen (durch die beiden Mandatäre der FPÖ, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Mandatären zugestimmt (21).
Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

14 Instandsetzung Pielachbrücke, Freigabe der Finanzmittel

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert anhand des vorliegenden Prüfberichtes der Schneider Consult ZT GmbH über die Notwendigkeit für diese Baumaßnahme durch den Wirtschaftshof, die Beauftragung des neuen Mitarbeiters Ing. Scherer mit der Umsetzung und die angedachten Unterstützungsleistungen seitens der Dorfgemeinschaft und der FF Spielberg-Pielach.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und die im ao. Haushalt dafür vorgesehenen Mittel in Höhe von maximal € 45.000,- freizugeben.
Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung erfolgt durch einen Teil des Überschusses aus dem Haushaltsjahr 2016.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

15 Kinderbetreuung unter 2,5 Jahre, Freigabe der Finanzmittel

Bericht: Stadtrat Adolf Salzer

(Die Berichterstattung erfolgt durch Gemeinderat Patrick Strobl)

Bericht:

Für die Tagesbetreuung (TBE) zur Betreuung von Kindern zwischen 1 bis 3 Jahre wäre als Start der 01.10.2017 geplant.

Im Oktober 2016 wurde bei der Abteilung Kindergärten des Amtes der NÖ Landesregierung um Eignungs- u. Raumbedarfsfeststellung hinsichtlich des Jugendtreffs angesucht. Am 14.12.2016 hat die diesbezügliche Verhandlung stattgefunden und wurde die bis 31. August 2019 befristete Genehmigung in Aussicht gestellt.

Ebenso wurde im Oktober 2016 um eine Förderung der Investitionskosten in der Höhe von Euro 90.000,- angesucht. Die Förderzusage in voller Höhe ist am 22. Dezember 2016 eingelangt, mit dem Hinweis, dass das Bauvorhaben bis spätestens 15. Oktober 2017 abzurechnen ist.

Überdies wurden vom Büro der Frau Landesrätin Barbara Schwarz Fördermittel für den Betrieb im Jahr 2017 in Höhe von € 15.000,- zugesagt. Dazu ist eine Antragstellung an das Land NÖ, Abteilung Allgemeine Förderungen, nach Inbetriebnahme der Einrichtung erforderlich.

Im Fall eines zustimmenden Gemeinderatsbeschlusses sind die Auflagen des Landes NÖ (Überdachung, Garten mit Spielgeräten, WC-Container, Einrichtung, Garderobe, etc.) umzusetzen und

ein Betreuungskonzept zu erstellen, das dem Land NÖ vorzulegen ist.

Als nächste Schritte sind der tatsächliche Bedarf (0-2,5 Jahre) zu erheben und die Eltern zu einer Informationsveranstaltung einzuladen.

Weiters soll bis Ende Mai eine Ausschreibung für zwei Kindergartenpädagoginnen mit je 20 - 25 Wochenstunden erfolgen. Für die Kindergartenbetreuerinnen sind genügend Bewerbungen vorhanden (Einteilung je nach Anmeldungen).

Überdies soll versucht werden, einen Unterstützungsverein zu gründen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Referenten mit der Umsetzung des Projektes zu beauftragen, sodass unter möglichst hoher Inanspruchnahme von Bundes- und Landesmitteln der Betrieb am 01.10.2017 beginnen kann.

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung für die Investition erfolgt durch die schriftliche Förderzusage des Landes NÖ (€ 90.000,-), die Bedeckung für den Betrieb des Jahres 2017 durch die mündliche Förderzusage des Landes NÖ (€ 15.000,-).

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, Stadtrat Jürgen EDER sowie der Gemeinderäte Franz OFNER, Bettina SCHNECK und Simon WIDRICH wird der Antrag einstimmig angenommen.

16 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis

a) der 8. Sitzung vom 14.12.2016 und

b) der 9. Sitzung vom 16.03.2017

Bericht: Vorsitzender Gemeinderat Thomas Heher

a) 8. Sitzung vom 14.12.2016:

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 8. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Mittwoch, den 14. Dezember 2016

im

Rathaus 1.Stock

stattgefundene

**8. Sitzung des Prüfungsausschusses
gem. § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973
(unvermutete Prüfung)**

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 13.25 Uhr

Vorsitz: Gemeinderat Thomas **HEHER**

Anwesend waren weiters:

Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**

Gemeinderätin Bettina **SCHNECK**

Gemeinderat Ing. Gerhard **SCHUBERTH**

Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

Auskunftspersonen:

Herbert THIN

Entschuldigt war:

Gemeinderat Ferdinand LUGER

Gemeinderat Patrick STROBL

Schriftführerin:

Klaudia ULRICHSHOFER

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 20.10.2016
- 2) Unangemeldete Kassaprüfung
- 3) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO – Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 20. Oktober 2016:

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO – Unangemeldete Kassaprüfung:

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Herr Herbert THIN zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen des Vorsitzenden werden die in der Hauptkasse vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 416,07.

Herr THIN berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkasse in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 416,07.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

Pkt. 3 der TO – Allfälliges:

Da sonst keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Von Bürgermeister und Kassenverwalterin wurde am 20.03. 2017 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Wir bestätigen hiermit den Erhalt der Niederschrift über die am 14. Dezember 2016 abgehaltene 8. Sitzung des Prüfungsausschusses, die als unvermutete Prüfung durchgeführt wurde.

Wir freuen uns sowohl über das Ergebnis der unangemeldeten Kassenprüfung, das die Übereinstimmung des tatsächlichen Kassenbestandes mit den Aufzeichnungen im Kassabuch ergeben hat, als auch über die Feststellung der Richtigkeit des Kassabuches und der überprüften Belege.

Den mit diesen Aufgaben betrauten Bediensteten dürfen wir in diesem Zusammenhang für die gewissenhafte und genaue Arbeit danken.

Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wird die Ausschussniederschrift samt dieser Äußerung dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorgelegt werden.

Der Bürgermeister

Thomas WIDRICH, e.h.

Die Kassenverwalterin

Klaudia ULRICHSHOFER, e.h.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorstehenden Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 8. Sitzung vom 14.12.2016 sowie die dazu gehörige schriftliche Äußerung des

Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

b) 9. Sitzung vom 16.03.2017:

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 9. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Donnerstag, den 16. März 2017

im

Rathaus 2.Stock

stattgefundene

**9. Sitzung des Prüfungsausschusses
gem. § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.25 Uhr

Vorsitz: Gemeinderat Thomas **HEHER**

Anwesend waren weiters:

Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**

Gemeinderätin Bettina **SCHNECK**

Gemeinderat Patrick **STROBL**

Auskunftspersonen:

Zu Top 2 und 3: Herbert THIN

Entschuldigt war:

Gemeinderat Ing. Gerhard SCHUBERTH

Gemeinderat Ferdinand LUGER

Gemeinderat Ing. Ernest WIESINGER

STR Ing. Wolfgang ZEHETHOFER, Auskunftsperson zu Top 3

Schriftführerin:

AL Klaudia ULRICHSHOFER

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 14.12.2016
- 2) Kassaprüfung
- 3) Rechnungsabschluss 2016
- 4) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO – Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 14. Dezember 2016:

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 02 nach Tagesordnungspunkt 03 behandelt wird.

Pkt. 3 der TO – Rechnungsabschluss 2016

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Frau ULRICHSHOFER und Herr THIN zur

Auskunftserteilung beigezogen werden.

Frau Ulrichshofer und Herr THIN erläutern den Rechnungsabschluss 2016 und beantworten einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde überprüft. Die rechnerische Richtigkeit und Übereinstimmung mit dem Voranschlag wurde festgestellt.

Alle gestellten Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden.

Der Prüfungsausschuss nimmt den Rechnungsabschluss 2016 zur Kenntnis.

Weiters werden an den Stadt- und Gemeinderat folgende Empfehlungen gerichtet:

1. Überprüfung der Verträge betreffend EDV (Dienstleistungen Firma Networxx)
2. Kartenabgabe Stift Melk – rasche Abklärung über die weitere Vorgangsweise betreff der aushaftenden Beträge für 2014 bis 2016
3. Parkraumbewirtschaftung – Druckwerke: Überprüfung – Finanzierung durch Unterstützung durch die Wirtschaft – Logo auf der Rückseite der Papierrollen

Pkt. 2 der TO – Überprüfung der Kassenführung

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Herr Herbert Thin zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen des Vorsitzenden werden die in der Hauptkasse vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 686,86.

Herr Thin berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 686,86.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

Pkt. 4 der TO – Allfälliges

Der Vorsitzende informiert über die nächsten Sitzungstermine.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und dankt allen Teilnehmern für die Sitzungsteilnahme.

Von Bürgermeister und Kassenverwalterin wurde am 22.03.2017 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Gerne bestätigen wir hiermit den Erhalt der Niederschrift über die am 16. März 2017 abgehaltene 9. Sitzung des Prüfungsausschusses und erlauben uns, zu den in dieser Sitzung getroffenen Prüfungsergebnissen wie folgt Stellung zu nehmen.

Wir sind sehr froh, dass die durchgeführte Kassenprüfung die Übereinstimmung des tatsächlichen Kassenbestandes mit den Aufzeichnungen im Kassabuch ergeben hat und die Richtigkeit des Kassabuches festgestellt werden konnte.

Wir danken überdies für die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2016 sowie die damit verbundenen Feststellungen der rechnerischen Richtigkeit und der Übereinstimmung mit dem Voranschlag.

Die vom Prüfungsausschuss getroffenen Empfehlungen zu den Themenbereichen EDV (Überprüfung Dienstleistungen Firma Networxx), Kartenabgabe Stift Melk (rasche Abklärung der offenen Abgaben) und Parkraumbewirtschaftung (Druckwerke, Mitfinanzierung durch die Wirtschaft), werden dem Stadt- und Gemeinderat ohne Zeitverzug zur weiteren Behandlung vorgelegt.

Dem Prüfungsausschuss wird bei seiner nächsten Sitzung über die eingeleiteten Maßnahmen berichtet werden.

Wir danken dem Prüfungsausschuss für die gewissenhafte Wahrnehmung seiner Prüfungsaufgaben und werden die Ausschussniederschrift sowie diese Äußerung dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung vorlegen.

Der Bürgermeister
Thomas WIDRICH, e.h.

Die Kassenverwalterin
Klaudia ULRICHSHOFER, e.h.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorstehenden Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 9. Sitzung vom 16.03.2017 sowie die dazu gehörige schriftliche Äußerung des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen .

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Der Gemeinderat

Der Stadtrat

Peter PRUZINA

Jürgen EDER

Der Gemeinderat

Der Schriftführer

Franz OFNER

Mag. Klaus WEINFURTER